

**Integrationsbeirat Landkreis Freising  
4. Sitzung  
mit Aktion zur Interkulturellen Woche 2023**

Freitag, 29.09.2023 von 16:30 bis 18:30 Uhr  
Landratsamt Freising, Großer Sitzungssaal / Hybrid

**Protokoll**

Anlage:

- PPP Geschäftsstellenleitung Integrationsbeirat
- PPP Caritas Zentrum Freising

**Tagesordnung Öffentliche Sitzung:**

1. Begrüßung (*Landrat Helmut Petz*)
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (14.07.2023)
4. Vorstellung Caritas Zentrum Freising – Sprachmittler/Kulturdolmetscher & Erziehungsberatung (Bernadette Hölzl & Dr. Dietrich Arnold, Caritas Zentrum Freising)
5. Austausch mit Hebammen (Annette Fußeder, KBW Freising, Leitung Qualitätszirkel der Hebammen; Petra Öttl, freiberufliche Hebamme)
6. Bericht:
  - a. Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
  - b. Arbeitsgruppe Interkulturelle Fachkräftegewinnung – Klinikum Freising
  - c. Arbeitsgruppe Integrationsbericht
7. Rückblick & Ausblick
8. Anfragen

...KURZE PAUSE... mit internationalem Imbiss...

**18:45 – ca. 20:15 Uhr: Aktion zur interkulturellen Woche 2023:**

Online-Vortrags-Theater „Wie werde ich eine Süßkartoffel?“ & Nachgespräch mit den Macherinnen (Magdalena Falkenhahn, Domberg Akademie Freising)

---

**Öffentliche Sitzung:**

**1. Begrüßung (*Landrat Helmut Petz*)**

Herr Landrat Petz heißt alle Mitglieder, Presse und Gäste sowohl virtuell als auch präsent willkommen und hebt die aktuelle Wichtigkeit der Thematik hervor. Die heutige Sitzung findet im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Wochen statt. Von 24.09. bis 21.10.2023 finden in über 500 Städten und Gemeinden unter dem Motto „Neue Räume“ rund 5.000 Veranstaltungen und Aktionen statt, die die Vielfalt der Gesellschaft feiern. Räume sollen geschaffen, geöffnet, gezeigt werden, in denen man gemeinsam nachdenkt und zusammenfindet. Begegnung steht im Fokus, nur so kann Wertschätzung und Toleranz gelebt werden. Auch der Integrationsbeirat setzt nach der Sitzung mit einer Aktion ein Zeichen. Die Geschäftsstellenleitung des Integrationsbeirats Frau von Pressentin heißt auch alle willkommen und verweist auf ein paar organisatorische Punkte.

**2. Bekanntgaben**

Keine Bekanntgaben

### **3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (10.02.2023)**

Bei der Genehmigung des Protokolls bestehen keine Einwände, somit ist das Protokoll genehmigt.

### **4. Vorstellung Caritas Zentrum Freising – Sprachmittler/Kulturdolmetscher & Erziehungsberatung (Bernadette Hölzl & Dr. Dietrich Arnold, Caritas Zentrum Freising) -> Details s. Präsentation**

Frau Bernadette Hölzl, Mitglied und Vertretung des Caritas Zentrums Freising, und Herr Dr. Dietrich Arnold, neues Mitglied und Stellvertretung des Caritas Zentrums Freising, stellen sich persönlich sowie die Angebote aus ihrem Fachbereich des Caritas Zentrums anhand einer Präsentation vor.

Hier geht es um die Caritas allgemein, Caritas im Landkreis Freising und ihre Grundsätze, die diversen Angebote im Caritas-Zentrum Freising; Flüchtlings- und Integrationsberatung; Sprachmittler\*innen und Kulturdolmetschende sowie den Bereich Kinder- Jugend- und Familienhilfe.

Bezüglich der Präsentation sind einige Fragen aufgetreten, wie z.B. ob die Diakonie und Caritas im Kontakt sind, wenn es um den Sprachmittlerpool geht. Frau Hölzl machte es klar, dass die beiden Einrichtungen für Menschen im Not sich immer wieder austauschen, jedoch ist der Sprachmittlerpool kein gemeinsames Projekt.

Frau Nke Mengue interessierte sich dafür, ob man eine Möglichkeit hat bei der Caritas als Minderjährige mitzuwirken. Bestimmte Bereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten erfordern die Volljährigkeit, vor allem, wenn man mit Familien im Kontakt ist.

Den Sprachmittlerpool zu erweitern ist eine wichtige Aufgabe, da leider nicht alle Anfragen erfüllt werden können. Zurzeit sind ca. 40-50 Sprachmittler\*innen tätig, es fehlen trotzdem viele Sprachen. Herr Dr. Dietrich berichtet, dass 12 Familienpaten aktiv im Einsatz sind, es werden aber mehr Personen gebraucht die eine entsprechende Schulung dazu absolvieren und sie somit auch an entferntere Orte im Landkreis tätig werden können.

Die Mitglieder des Integrationsbeirats werden aufgerufen: kennt jemand mögliche neue Sprachmittler\*innen und Familienpat\*innen? Dann gerne an die Caritas vermitteln!

Das Angebot des Caritas Zentrum Freising wird sehr wertgeschätzt, dennoch ist es eine ehrenamtliche Ergänzung. Ehrenamt sollte nicht überlastet werden, Grenzen müssen gesetzt werden, an denen Fachkräfte übernehmen.

Frau Hölzl und Herr Dr. Arnold stehen jederzeit gerne für nähere Informationen zur Verfügung.

### **5. Austausch mit Hebammen (Annette Fußeder, KBW Freising, Leitung Qualitätszirkel der Hebammen; Petra Öttl, freiberufliche Hebamme)**

Frau Chacón-Röber begrüßt die Hebammen, sie freut sich sehr, dass die Einladung angenommen wurde, da der Kontakt zu den Hebammen ein großer Gewinn für den Beirat sei. Vertretungen der Hebammen des Landkreises Freising sind heute zu Gast, u.a. Annette Fußeder, KBW, Leitung der Qualitätszirkel der Hebammen im Landkreis. Zusammen bringen sie über 60 Jahre an Hebammen-Erfahrung mit. Ziel war es den Zugang der Hebammen zu Frauen u.a. diverser Kulturen im Landkreis Freising kennenzulernen und eine mögliche Zusammenarbeit zu besprechen. Die Hebammen berichten von einer erstaunlichen hohen Anzahl diverser kultureller Familien, die sie regelmäßig begleiten. Die Zusammenarbeit ist stets vertrauensvoll, die Hebammen stets erwünscht und somit der Zugang leicht und niederschwellig. Aktuell ist die Anzahl der Hebammen im Landkreis Freising ausreichend; Hebammen sind lokal und weltweit gut vernetzt, ähnlich einer „internationalen Hebammen-Familie“, es gibt auch weltweite Vernetzungstreffen, bei denen u.a. Frau Fußeder regelmäßig teilnimmt. U.a. gab es bei der Sitzung Synergien: die Hebammen sprechen einen Mangel an

Dolmetschern für die Mütter/Eltern beim Einwohnermeldeamt bei der Registrierung der Babys an, so konnte direkt auf den vorab vorgestellten Sprachmittlerpool der Caritas verwiesen werden. Herr Landrat Petz bot seine Unterstützung bei der Vermittlung an, das Standesamt solle Sprachmittler\*innen beauftragen. Außerdem erklären sich die Hebammen bereit über Frau Fußeder mögliches Informationsmaterial von diversen Angeboten an die Familien auszuteilen, wenn die jeweilige Hebamme die Situation/das Thema als passend empfindet und der Flyer in der richtigen Sprache vorliegt.

#### **6. Bericht: Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Pedljo, Sprecher des Ausschusses, berichtet vom ersten Ausschuss-Termin. Beim ersten Treffen wurden die Zuständigkeit, Organisation und die bereits vorliegenden Ideen für Öffentlichkeitsarbeit besprochen. Gemeinsam wurde die Zielgruppe des Ausschusses definiert, genauso wie die Kanäle, Botschaften und das Netzwerk. Ein nächstes Treffen findet Ende Oktober statt, hier sollen vorhandene und neue Ideen gemeinsam besprochen und priorisiert sowie erste Schritte eingeleitet werden.

#### **7. Bericht: Arbeitsgruppe Interkulturelle Fachkräftegewinnung - Klinikum Freising**

Die dritte AG-Sitzung hat stattgefunden. Im Sommer fand ein Austausch mit dem Klinikum Freising statt, Fokus war, was innerbetrieblich getan werden kann, um internationales Fachpersonal zu binden. Bei der dritten Sitzung geht es darum, wie der Arbeitgeber dazu beitragen kann, dass internationales Personal inklusive Familie auch außerbetrieblich in der Gesellschaft „gut ankommen“ und bleiben möchte. Frau Akkaya und Herr Amiry berichten.

#### **8. Bericht: Arbeitsgruppe Integrationsbericht**

Beim ersten Treffen der AG Integrationsbericht wurden verschiedene Beispiele anderer Integrationsberichte verglichen und diskutiert welches Ziel, welche wichtigen Bausteine und welche Handlungsfelder im Landkreis Freising fokussiert werden sollen. Auch die weitere Vorgehensweise wurde geklärt. Frau Chacón-Röber und Frau Yalcin berichten.

#### **9. Rückblick & Ausblick**

Frau von Pressentin berichtet: was ist rückwirkend passiert, was steht bald an?

- Rückblick (bis zur letzten Sitzung, 14.07.2023):
  - 29.07.2023 – Fest der Kulturen in Neufahrn - Infostand
  - 18.09.2023 – 1. Sitzung AG Integrationsbericht
  - 21.09.2023 – 3. Sitzung AG Interkulturelle Fachkräftegewinnung – Klinikum Freising
  - 26.09.2023 – 1. Sitzung Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
  - Informationen aus Netzwerktreffen
    - Maria Chacón-Röber berichtet aus dem Migrationsrat der Stadt Freising. Die Verleihung des interkulturellen Preises fand erfolgreich statt; im November steht ein Wechsel der Sprecher\*innen des Migrationsrats an.
    - Frau Lissette Hernandez berichtet über die Seminare bei AGABY rund um die Thematik der Öffentlichkeitsarbeit, an der sie teilgenommen hat.
    - Frau von Pressentin verweist nochmal auf die interaktive Netzwerk-Liste mit der Bitte an die Mitglieder sich einzutragen.
- Ausblick:
  - Fortbildungsangebote (u.a. von AGABY)

- 03.10.2023 – Internationales Familienfest Moosburg
- 05.10.2023 – MiMi-Veranstaltung „Seelische Gesundheit“ beim Verein Hilfe von Mensch zu Mensch
- Impulsworkshops zum Thema „Ausländische Fachkräfte rekrutieren und binden“ aus dem Projekt NAVI
- 01.12.2023 – Nichtöffentliche Integrationsbeirats-Sitzung
- Nächste öffentliche Sitzung (Termine 2024 folgen)  
→ Der Asylhelferkreis stellt sich bei der nächsten Sitzung vor.

## 10. Anfragen

- Fr. Scheer: Der Vorwurf kommt diese Veranstaltung wäre eine Wohlfühl-Veranstaltung, wo es jedoch draußen in der Gesellschaft aktuell eine große Spaltung gibt. Es stellt sich die Frage, was der Integrationsbeirat dazu beitragen kann?
- Herr Petz: Frühzeitige Prävention ist wichtig, die Objektsuche läuft dank Frau Schulenberg & Team Asyl gut
- Fr. Akkaya: Wir haben aktuell eine bunte Gesellschaft -> Gesellschaft ändert sich
  - Nachteil: Rassismus kann man sich mehr leisten als vor einem Jahr
  - Vorteil: z.B. werden Frauen eingestellt, trotz Kopftuch, da Teil der Gesellschaft
- Fr. Chacon-Röber: Aufgabe des Integrationsbeirats sei Aufklärungsarbeit
- Hr. Amiry: Integration findet durch Arbeit statt
- Fr. Hernandez: Personen aus der Gesellschaft haben verschiedene Realitäten: Gesellschaft ist gespalten; gut zu erkennen ist: es hat sich verbessert, aber es gibt noch viel zu tun
- Herr Petz: Wichtig ist es auch Informationen/Aufklärungsarbeit über Schulen laufen zu lassen
- Fr. Chacon-Röber: Diskriminierung kommt aus deutscher und ausländischer Bevölkerung
- Hr. Reed: Aktuelle Herausforderung ist die politische Spaltung: wie kann man besser zusammenarbeiten?
- Fr. Akkaya: Rassismus findet nicht nur bei deutschen sondern auch bei ausländischen MitbürgerInnen statt; Aufklärung als einzige Lösung
- Hr. Hobmeier: aktiver Kampf gegen Diskriminierung für Demokratie

### **18:45 – 20:30 Uhr: Aktion zur Interkulturellen Woche 2023:**

Das Online Workshop-Theater „Wie werde ich eine Süßkartoffel?“ der Domberg Akademie fand im Anschluss der Sitzung statt. Auf Grundlage von Workshops mit unterschiedlichen Personengruppen hat die Domberg-Akademie eine Lecture Performance zu den Themen Privilegien und Diskriminierung entwickelt. Unter Lecture Performance versteht man ein Hybrid - eine Mischung - aus Vortrag mit theatralen Elementen. Nach der Live-Online Aufführung gab es ein Nachgespräch mit den Macherinnen, um das Thema zu vertiefen und in den Dialog zu treten. Der Frage „Wie geht Deutschland mit Diversität um?“ wird kreativ nachgegangen, viele Fragen und Beiträge wurden diskutiert. Der Beitrag wurde sehr von den Teilnehmenden wertgeschätzt, da das Thema Diskriminierung divers und kreativ intensiv angegangen wurde. Auf die Frage zur Verbreitung des Workshops kam die Antwort, dass die Workshops bereits an Schulen stattfinden und es Überlegungen gibt ein kürzeres Konzept zu kreieren, um die Veranstaltung noch breiter streuen zu können.